

# Inhalt

- 1**      **Kontaktadresse**  
Schadensmeldung
- 2**      **Küche**  
Edelstahloberflächen  
Armaturen/Mischer  
Dunstabzug  
Glaskeramik-Kochfeld  
Backofen  
Kühlschrank  
Geschirrspüler
- 3**      **Dusche/Bad**  
Duschen Trennwand Glas  
Abluft  
Waschturm in Wohnung  
Fliesen
- 4**      **Raumklima**  
Fussbodenheizung
- 5**      **Fussboden**  
Anhydritböden  
Parkett geölt
- 6**      **Fenster**  
Bedienung und Wartung  
Glasreinigung
- 7**      **Eingangstüre**  
Innen Sprechstelle
- 8**      **Sonnen-/Wetterschutz**  
Markisen/Sonnenstoren
- 9**      **Aussenräume**  
Holzboden Balkon  
Briefkasten

# Kontaktadressen

## Das Vermietungs- Team

**Anna Schiliro**

Tel. 079 461 77 34

anna.schiliro@ebg.ch

**Elisabeth Birogul- Müller**

Tel. 061 311 24 74

elisabeth.Birogul@ebg.ch

## Schadensmeldungen

Über das Formular auf der EBG-Website:

[Schadenmeldung – Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel \(EBG\)](#)

# Küche

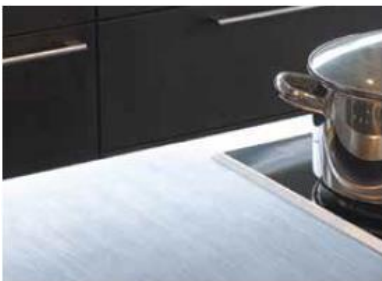
## Edelstahloberflächen



### Wasser- und Kalkentfernung

Reinigen und trocknen Sie die Oberflächen Ihrer Produkte am besten möglichst bald nach dem Gebrauch. Sollten dennoch Wasser- oder Kalkflecken entstehen, lassen sich diese am schonendsten mit dem Citronenstein oder mit Essig entfernen.

**Tip:** Verwenden Sie auf keinen Fall chemische Kalkentferner wie Durgol oder Javelwasser, da diese bei falscher Handhabung die Oberfläche des Edelstahls unwiederbringlich zerstören können.



### Heisse Pfannen

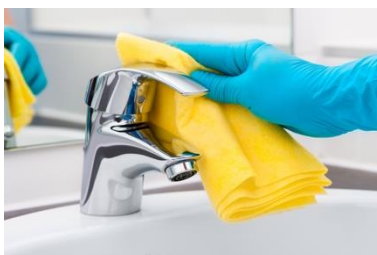
Glühend heisse Pfannen oder Kochtöpfe gehören auf die Glaskeramik, Herdmulden oder Untersetzer und nicht auf den Edelstahl. Denn zu grosse Hitze kann die Produktoberfläche verändern, gar schädigen, und/oder zu Verfärbungen führen.



### Pflegemittel – Citronenstein

Citronenstein ist ein Universalreiniger für eine Vielzahl an glatten und glänzenden Oberflächen. Er reinigt, entfettet, entkalkt und poliert alles in einem Arbeitsgang gift- und säurefrei. Aufgrund seiner leicht abrasiven Konsistenz hat der Citronenstein einen sehr hohen Wirkungsgrad. In Kombination mit dem Schamponierschwamm oder einem Mikrofasertuch hat sich der Citronenstein in vielen Haushalten bewährt. Den Schwamm mit viel kaltem Wasser benetzen und schäumen lassen. Nach der Anwendung mit einem trockenen Lappen nachpolieren oder trocken reiben.<sup>1</sup>

## Armaturen/Mischer



### Reinigung und Pflege des Mixers

Reiben Sie die Armatur nach jedem Gebrauch mit einem weichen Tuch (z.B. Mikrofasertuch) trocken.

Verwenden Sie keine aggressiven, sondern milde und pH-neutrale (6,5-7,5) Reinigungsmittel.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungs- und Sicherheitshinweise des Reinigungsmittelherstellers. Tragen Sie das Reinigungsmittel mit einem Tuch auf (nicht aufsprühen).

<sup>1</sup> Inox Technik Suter

Entkalken ist ein aggressiver Vorgang für die Armatur. Entkalken Sie daher nur bei Bedarf und lokal. Nach jeder Anwendung von Reinigungschemikalien bitte gründlich mit klarem Wasser nachreinigen und die Armatur mit einem weichen Tuch (z.B. Mikrofasertuch) trockenreiben.

## Küchenschrank

### Reinigung der Holzfronten

Wir empfehlen vor allem das Abwischen mit einem trockenen, weichen und nicht fasernden Lappen. Bei Bedarf kann auch mit einem leicht feuchten Lappen gereinigt werden. Wichtig ist dabei allerdings, dass die Flächen anschliessend trockengewischt werden.

Von Möbelpflegemitteln oder anderen Haushaltsreinigungsmitteln oder Zusätzen raten wir dringend ab. Dasselbe gilt selbstverständlich für kratzende Reinigungsmittel mit Scheuerzusätzen. Auch kratzende Putztücher sind unbedingt zu vermeiden.<sup>1</sup>

### Reinigung und Pflege von Kunstharz-Oberflächen

Kunstharzoberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen; dies gilt in der Regel auch für strukturierte Oberflächen. Säubern Sie die Oberfläche mit warmem Wasser und trocknen Sie diese anschliessend mit einem Papier, oder einem weichen Tuch. Können Verunreinigungen so nicht entfernt werden, benutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel wie z.B. Waschpulver, flüssige oder harte Seife, die keine scheuernden Bestandteile haben. Solche Mittel können zu Glanzgradänderungen und Kratzern führen. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt es sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschliessend mit Wasser abwaschen und trocknen. Bei Bedarf Vorgang mehrmals wiederholen.

Bei besonderen Verschmutzungen müssen spezielle Reinigungsmittel eingesetzt werden, die ätzend, lösungsmittelhaltig oder brennbar sein können. In diesen Fällen sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die geeigneten Vorkehrungsmassnahmen zu beachten und die Räume ausreichend zu belüften.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Job Factory / david küchen

<sup>2</sup>Formex AG

# Dunstabzug

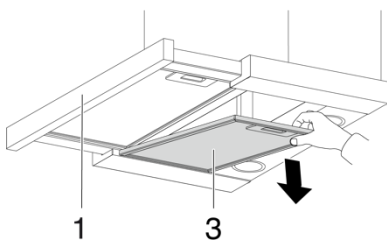
## Funktionsprinzip

Eine Dunstabzugshaube nimmt gezielt den Dunst direkt am Entstehungsort Kochstelle auf. Die Luft strömt durch den mehrlagigen Metall-Fettfilter, wo das Fett abgestreift wird. Feuchtigkeit und Geruch strömen weiter durch den Aktivkohlefilter und danach zurück in den Raum (Umluftbetrieb).

## Reinigung Fettfilter

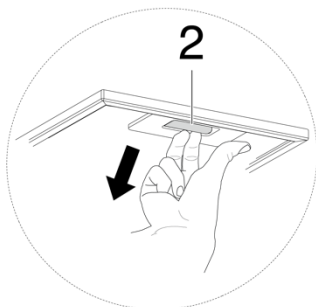
Damit möglichst wenig Fett in den Aktivkohlefilter gelangt, müssen die Fettfilter regelmässig gereinigt werden. Bei Normalgebrauch einmal im Monat, bzw. wenn die Sättigungsanzeige blinkt (siehe auch Dokumentation des Herstellers: V-Zug «Bedienungsanleitung DFSE 5/6»).

Bei einer optimalen Pflege ist die Funktionstüchtigkeit der Fettfilter über Jahre hinweg gewährleistet.



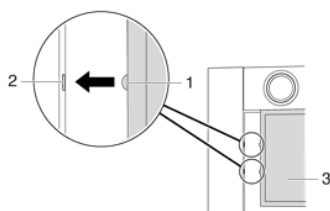
### Ausbau

- Flachauszug 1 vollständig herausziehen.
- Griff 2 beim Fettfilter nach innen schieben – Der Fettfilter 3 löst sich.
- Fettfilter 3 vorsichtig nach unten aus der Halterung ziehen.
- Fettfilter reinigen.



## Reinigung

Der Fettfilter kann bequem im Geschirrspüler gereinigt werden (Programm «Intensiv», bzw. «Stark»). Ist kein Geschirrspüler vorhanden, den Filter ca. 2 Stunden im heissen Spülwasserbad einweichen und anschliessend mit der Abwaschbürste reinigen.



### Einbau

Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge. Vergewissern Sie sich, dass alle Zentrierstifte 1 richtig in den Aufnahmeschlitten 2 positioniert sind.

## Tipp

Die Dunstabzugshaube eine Minute vor dem Kochen einschalten, damit die Luft im Küchenraum rechtzeitig in Bewegung kommt.

Nach dem Kochen sollte der Abzug ca. 10 Minuten nachlaufen, damit die im Raum verteilten Gerüche absorbiert werden können und der Aktivkohlefilter trocknen kann.

Nach Beendigung des Kochens sollte bei Umluftbetrieb unbedingt ein Stosslüften erfolgen, um die Feuchtigkeit aus dem Raum zu entfernen.

## Glaskeramik-Kochfeld

### Pflege und Wartung

**Das Gerät vorzugsweise erst im kalten Zustand reinigen. Verbrennungsgefahr!**

Das Kochfeld nach jedem Gebrauch reinigen, so wird das Einbrennen von Speiseresten vermieden. Eingtrockneter und eingebrannter Schmutz benötigt einen höheren Aufwand zum Reinigen. Durch unsachgemäße Behandlung bei der Reinigung können Dekor oder Oberfläche beschädigt werden.

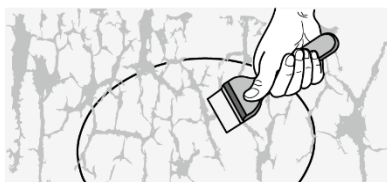
**Keinesfalls die Glaskeramik-Oberfläche mit scheuernden Reinigungsmitteln, kratzenden Allzweck-Scheuerschwämmen, Metallwatte usw. reinigen. Die Oberfläche kann dadurch beschädigt werden.**

- Zum Reinigen von alltäglichen Verschmutzungen nur weiches Tuch oder Schwamm mit Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel verwenden. Die Herstellerhinweise der Reinigungsmittel beachten. Die Anwendung von Reinigungsmitteln mit Schutzwirkung wird empfohlen.
- Starke Schmutzkrusten z. B. von übergekochter Milch in warmem Zustand mit einem Glaskeramik-Reinigungsschaber entfernen. Die Herstellerhinweise des Reinigungsschabers beachten.
- Übergekochte stark zuckerhaltige Speisen wie Marmelade in heissem Zustand mit einem Glaskeramik-Reinigungsschaber entfernen. Ansonsten kann die Glaskeramik-Oberfläche beschädigt werden.
- Geschmolzenen Kunststoff noch in warmem Zustand mit einem Glaskeramik-Reinigungsschaber entfernen. Ansonsten kann die Glaskeramik-Oberfläche beschädigt werden.
- Kalkflecken in abgekühltem Zustand mit geringen Mengen kalklösender Mittel, z. B. mit Essig oder Zitronensaft, entfernen. Anschliessend mit einem feuchten Tuch nachreinigen.

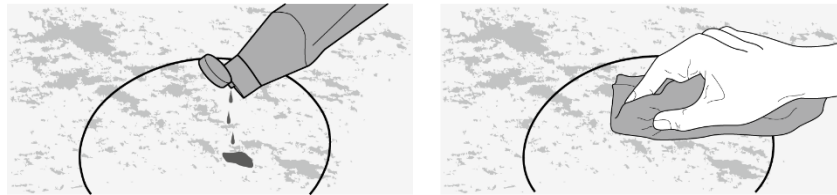
### Reinigung

Beachten Sie folgende Reinigungshinweise für ein gutes Ergebnis.

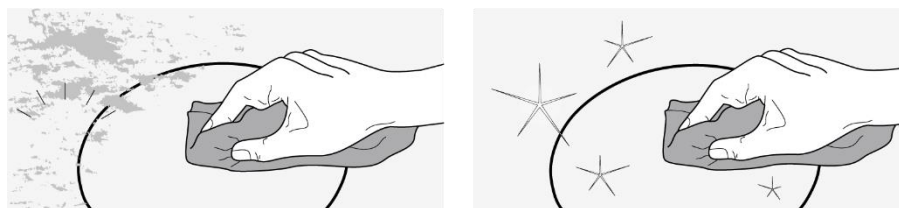
Für eine gründliche Reinigung entfernen Sie zuerst die groben Verschmutzungen und Speisereste mit einem Reinigungsschaber oder einem speziellen Reinigungsschwamm für Glaskeramik-Kochflächen.



Geben Sie einige Tropfen einer geeigneten Reinigungsflüssigkeit auf die erkaltete Kochfläche und verreiben Sie diese mit einem Küchenpapier oder einem sauberen Tuch.

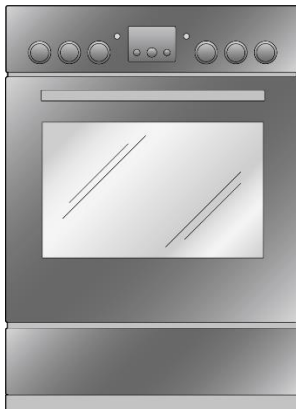


Anschliessend die Kochfläche mit einem nassen Tuch abreiben und mit einem sauberen Tuch oder mit der weichen Seite eines geeigneten Reinigungsschwamms trocken nachwischen.



Verwenden Sie ausschliesslich die auf unserer «Website» empfohlenen Reinigungsmittel und Methoden.

## Backofen



### Pflege und Wartung

Verbrennungsgefahr durch heisse Oberflächen! Lassen Sie das Gerät und das Zubehör vor der Reinigung abkühlen.

Geräteschäden durch falsche Behandlung! Verwenden Sie nur weiche Tücher. Verwenden Sie keine scheuernden oder sauren Reinigungsmittel, scharfen oder kratzenden Metallschaber, Metallwatte, Schwämme usw. Diese Produkte zerkratzen die Oberflächen. Zerkratzte Glasflächen können bersten.

Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Dampfreinigungsgerät.

### Aussenreinigung

Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen. Oberflächen mit weichem, mit Spülwasser angefeuchtetem Tuch – bei Metalloberflächen in Schliffrichtung – reinigen. Mit weichem Tuch trocknen.

### Geräteschublade/Beheizbare Geräteschublade:

Zur Reinigung kann die Schublade herausgenommen werden.

- Schublade bis zum Anschlag herausziehen, leicht anheben und nach vorne herausziehen.

## Türdichtung reinigen

Türdichtung mit weichem, mit Wasser angefeuchtetem Tuch reinigen, kein Reinigungsmittel verwenden. Mit weichem Tuch trocknen.

**Türdichtung entfernen:** An den Ecken leicht nach aussen ziehen und Haken aushängen.

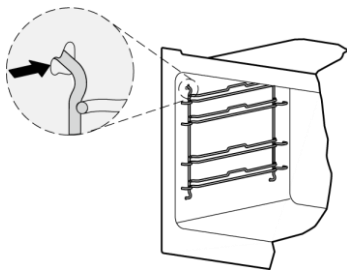
## Gerätetür reinigen

Gerätetür mit weichem, mit Spülwasser angefeuchtetem Tuch reinigen. Mit weichem Tuch trocknen.

## Zubehör und Auflagegitter reinigen

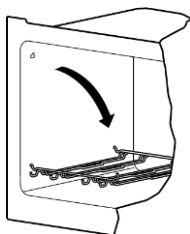
Der Gitterrost und die Auflagegitter können im Geschirrspüler gereinigt werden.

Das Kuchenblech kann im Geschirrspüler gereinigt werden, jedoch reduziert sich dadurch die Antihafteffekt.



### Auflagegitter herausnehmen und wieder einsetzen:

- Auflagegitter oben nach hinten drücken und aus Öffnung ziehen.



- Auflagegitter gegen Garraummitte schwenken und unten aus Öffnung heben.
- Einbauen in umgekehrter Reihenfolge.

### Berührungsschutz vor Grill und Oberhitze entfernen:

- An beiden Seiten fassen und nach vorne wegziehen.

## Garraum reinigen

**Verbiegen Sie weder Temperaturfühler noch Heizelemente. Scheuern Sie die Oberfläche nicht. Sie wird dadurch beschädigt.**

Verschmutzungen möglichst aus noch handwarmem Garraum feucht entfernen. Weiches, mit Spülwasser angefeuchtetes Tuch benutzen und mit weichem Tuch nachtrocknen.

Zum einfacheren Reinigen des Garraumbodens Unterhitze anheben. Heizkörper mit feuchtem Tuch reinigen.



## Katalytische Selbstreinigung

Schrubben Sie den Garraum nicht. Verwenden Sie keine Backofensprays, Pasten oder Haushalts-Reinigungsmittel. Die Selbstreinigungseigenschaft wird dadurch zerstört!

Der Garraum ist modellabhängig mit einer Beschichtung für katalytische Reinigung ausgerüstet. Sie ist matt und rau.

Das katalytische Reinigungsverfahren baut Verschmutzungen während des normalen Gebrauchs bei Temperaturen über 200 °C ab. Für die Selbstreinigung ist Sauerstoff notwendig. Decken Sie deshalb eine verschmutzte Katalytbeschichtung nicht ab.

## Krusten vermeiden

Krusten, z. B. eingebrannte Saucen oder Zucker, verschlechtern den Reinigungseffekt.

- Beim Grillieren: Kuchenblech mit Alufolie auskleiden und dieses unter Gitterrost schieben.
- Für hohes Grillgut Porzellan- oder Glasform verwenden.
- Verschmutzungen möglichst rasch in noch flüssigem Zustand abtupfen.
- Schutzeinlage zwischen Garraumboden und Unterhitze legen.

## Kühlschrank

### Reinigung

Für eine hygienische Aufbewahrung der Speisen sollte der Innenraum sauber gehalten werden.

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen. Gefahr von Gerätebeschädigungen.

- Den Innenraum von Zeit zu Zeit mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen. Gelegentlich mit Zitronenwasser ausreiben; dies wirkt geruchsbindend.
- Türdichtungen in regelmässigen Abständen auf Verunreinigungen prüfen und mit einer weichen Bürste oder einem Pinsel reinigen. Dadurch wird ein Festkleben und damit eine Beschädigung vermieden.
- Die Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht angefeuchteten Lappen reinigen.
- Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät mittels Taste auf «Off» stellen. Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- sowie des Gefrierraums offenlassen.

Darauf achten, dass kein Reinigungswasser durch den Tauwasserablauf in die Verdunsterschale läuft.

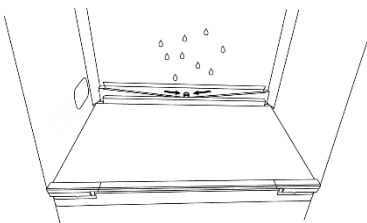
### Abtauen

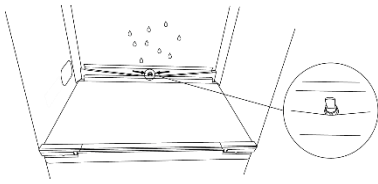
#### Kühlraum abtauen:

Der Kühlraum tauet vollautomatisch einmal am Tag ab.

Während des Abtauens steigt die Temperatur im Kühlraum an, damit das Eis an der Kühlraumrückwand abtaut. Das Tauwasser sammelt sich in der Tauwasserrinne, fliesst durch das Ablaufloch aus und verdunstet in der Verdunsterschale ausserhalb des Gerätes.

Nach dem Abtauen wird die Temperatur wieder auf den eingestellten Sollwert abgesenkt.



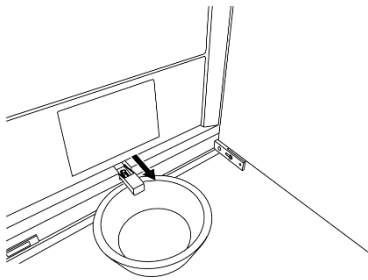


### **Sammelkanal und Ablaufrohr sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann.**


Tauwasserablauf mit dem darin befindlichen grünen Reiniger durch senkrechtes Bewegen und Drehen reinigen.

### **Gefrierraum abtauen:**

Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Bei starker Eisbildung sollte der Gefrierraum daher abgetaut werden. Gefriergut während der Abtauzeit möglichst kühl und gut isoliert lagern, z. B. in Zeitungen einpacken.



### **Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um Eis oder Festgefrorenes zu lösen. Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen zum Abtauen.**

Gerät durch Antippen der Taste  auf «off» stellen. Tauwasserablauf herausziehen und Auffanggefäß darunter platzieren.

Gerätetür des Gefrierraums offenlassen.

Nach dem Abtauen Innenraum reinigen und gut nachtrocknen.


Gerät durch Antippen der Taste  wieder in Betrieb nehmen.

## **Geschirrspüler**

### **Innen- und Aussenreinigung**

#### **Innenreinigung:**

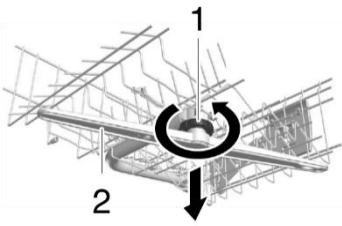
Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. 2x jährlich sollte das Gerät zusätzlich mit Maschinenpfleger gereinigt werden.

- Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers beachten.
- Programm  wählen, da Maschinenpfleger höhere Temperaturen für optimale Reinigungswirkung benötigen.

#### **Aussenreinigung:**

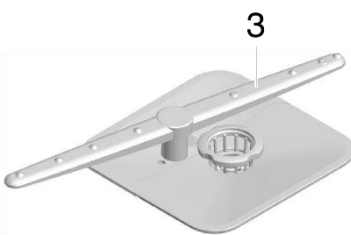
- Keine scheuernden oder stark sauren Reinigungsmittel verwenden.
- Keine kratzenden Scheuerschwämme, Metallwatte usw. verwenden. Oberfläche wird sonst beschädigt.
- Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen. Nur Handspülmittel oder Glasreiniger dazu verwenden.
- Oberfläche nur mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen – bei Metalloberflächen in Schliffrichtung.
- Bedienblende mit feuchtem Lappen reinigen und nachtrocknen. Nur Handspülmittel oder Glasreiniger dazu verwenden.
- Türdichtung und -kanten periodisch mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen.

## Sprüharme reinigen



### Oberer Sprüharm:

- Oberkorb ganz herausziehen.
- Bajonettverschluss 1 im Gegenuhrzeigersinn lösen und entfernen.
- Sprüharm 2 von Drehachse abziehen und unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- Sprühdüsen kontrollieren.



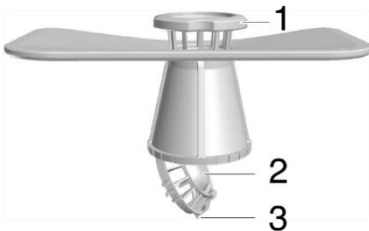
### Unterer Sprüharm:

- Sprüharm 3 in Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- Sprüharm unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- Sprühdüsen kontrollieren.
- Gleichzeitig Siebssystem und Grobsieb reinigen.

## Siebssystem reinigen



Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie niemals Metallgegenstände. Ein nicht korrekt eingesetztes Siebssystem kann zu Gerätestörungen führen.



- Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen.
- Siebssystem am Feinsiebgriff 1 im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausnehmen.
- Grobsieb 2 durch Drücken auf Schliesslasche 3 öffnen und Siebssystem unter fließendem Wasser mit Bürste reinigen.
- Grobe Rückstände entfernen.
- Siebssystem wieder einsetzen und Feinsiebgriff 1 im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

# Dusche/Bad

## Duschen Trennwand Glas

### Die richtige Pflege

- Reinigen Sie Ihre Glaswand regelmässig. Je älter die Verschmutzungen sind, desto schwerer lassen sie sich entfernen.
- Verwenden Sie weiche und nicht scheuernde Lappen.
- Reinigen Sie nur mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verzichten Sie unbedingt auf die Verwendung von Scheuermilch und Scheuerpulver, stark laugen-, chlor- oder bleichmittelhaltige Reiniger, konzentrierte Abflussreiniger, Stahlwolle und Stahlreiniger, mechanische Reinigungshilfen, spitze oder scharfe Gegenstände (Ceranfeldschaber oder Spachtel), abrasive Scheuerschwämme.
- Zur Entkalkung können Sie eine verdünnte Essig-Essenz nutzen und mit Wasser spülen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung Ihres Badezimmers.
- Bitte beachten sie immer die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittel.
- Nach jedem Gebrauch sollten Sie Ihre Duschatrennung abziehen, um Verunreinigungen der Glasoberfläche zu vermeiden. Hierfür empfehlen wir einen Glaswischer.

Gläser und Beschläge auf keinen Fall mit scheuernden Mitteln, alkalischen Reinigern oder Mikrofasertüchern reinigen! <sup>1</sup>

## Abluft



### Filterpflege

Der im Ventilator verbaute Filter muss regelmässig gereinigt werden. Dazu wird die Frontplatte von der Gebläse-Einheit abgezogen. Je nach Art der Verschmutzung wird der Filter mit dem Staubsauger gereinigt, gewaschen oder ersetzt.

Im normalen Betrieb ist 1-2-mal jährlich ein Filterwechsel nötig. War der Ventilator bereits während der Bauphase in Betrieb, oder wenn z.B. häufig Haarlack versprüht wird, kann der Filterwechsel in kürzeren Zeitabständen fällig sein.

Auf einem Kleber auf der Innenseite der Frontplatte sind die Bezugsquellen für Ersatzfilter aufgeführt. <sup>2</sup>

<sup>1</sup>Cimei & Söhne AG

<sup>2</sup>Trivent AG

## Waschturm in Wohnung (optional)

Für sämtliche Probleme oder Fragen zu den V-ZUG Geräten ist die Firma direkt zuständig. Bitte wenden Sie sich bei Störfall nicht an die Haustechniker.

Die Firma V-ZUG erreichen Sie wie folgt entweder über die «V-Zug Service Hotline» oder die 24/7-Online-Terminbuchung:

### Hotline Kundenservice

**0800 850 850**

Montag bis Freitag

7.30 – 12 Uhr und 13-17 Uhr

Die V-ZUG Services behebt Störungen an den vertraglich vereinbarten V-ZUG Geräten, die bei normaler Benutzung des Gerätes auftreten.

Die Komplettleistungen beinhalten sämtliche für die Behebung notwendigen Leistungen wie z.B. Arbeitszeit, Reisezeit, Ersatzmaterial (inkl. Austausch von Geräten), Beratung anlässlich von Störungsbehebungen sowie die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsprüfung nach der Instandstellung des Geräts. Beratung und Unterstützung bei der Bedienung zur Vermeidung von Bedienungsfehlern im Betrieb werden ebenfalls übernommen.

Nicht enthaltene Leistungen sind:

Beheben von Störungen und Schäden als Folge von Überbeanspruchung, grobfahrlässig oder vorsätzlich unsachgemässer Gebrauch oder Zweckentfremdung, Reparaturen ausserhalb der Geräte liegenden Installationen, Reinigung der Geräte.

# Fliesen

## Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung von Fliesen zur Entfernung alltäglicher Verschmutzungen ist problemlos. Trockener Schmutz lässt sich im einfachsten Fall Kehren oder Saugen. Feuchtes Aufwischen erfolgt je nach Verschmutzungsgrad und Nutzungsbereich unter Verwendung haushaltsüblicher Reinigungsmittel wie einem Neutralreiniger oder – je nach Art und Stärke der Verschmutzung – einem alkalischen oder sauren Reiniger. Auf pflegemittelhaltige Reinigungsprodukte sollten Sie verzichten. Diese können auf Dauer sogar problematisch sein, weil sie eine klebrige Fett-, Wachs- oder Kunststoff-Schicht aufbauen, die die Optik, Hygiene, Trittsicherheit und Reinigungsfreundlichkeit keramischer Oberflächen negativ beeinflussen.



### Vorgehensweise:

- Wählen Sie ein geeignetes Reinigungsmittel.
- Lassen Sie dem Reinigungsmittel etwas Zeit, Schmutz zu unterwandern und abzulösen.
- Unterstützen Sie den Reinigungsvorgang mechanisch mit Bürsten, Microfaserbezügen für Wischgeräte etc. – aber benutzen Sie keine sog. Pads oder Bürsten mit Schleifkornzusatz!
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz gründlich durch Aufnehmen, Wegspülen oder Absaugen, bevor er antrocknet.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Haga AG

<sup>2</sup>Bundesverband Keramische Fliesen e.V.

# Raumklima

## Fussbodenheizung



Ihre Wohnung wird mit einer Bodenheizung erwärmt. Heizschlangen wurden grossflächig im Fussboden verlegt und erwärmen so die Zimmer, Küche und Bad, sowie Dusche. In jedem Raum kann am Raumthermostaten eine andere Raumtemperatur eingestellt werden. Aufgrund der guten Gebäudeisolation ist ein Bereich von 19° bis 23°C möglich. Die abgebildete Position entspricht ca. 21°C. **Praxis Tipp:** markieren Sie die letzte Position mit einem Bleistift Punkt

### Bitte beachten Sie folgendes:

- Änderungen am Thermostat sind aufgrund der Trägheit der Bodenheizung erst nach ca. 2 Tagen spürbar.
- Der Boden wird nur temperiert. Bei sehr tiefen Aussentemperaturen ist eine leichte Erwärmung spürbar. Jedoch ist eine Raumtemperatur von 21°C bei geschlossenen Fenstern immer garantiert.
- Die bezogene Heizenergie wird pro Wohnung gemessen und mittels Heizkostenabrechnung an Sie weiterverrechnet.

# Fussboden

## Anhydritböden



### Reinigung

Wöchentlich mit einem Mopp, Harbesen oder mit dem Staubsauger reinigen.

Trittsuren und Schmutz können Sie mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Lappen leicht entfernen. Geben Sie dem Wasser ein wenig Reinigungsmittel auf Seifenbasis bei.

### Pflege

Die Häufigkeit der Pflege ist von der Beanspruchung des Bodens und Ihren persönlichen Wünschen abhängig. Je nach Beanspruchung kann eine Pflege mit einer handelsüblichen Politur vorgenommen werden.

Nicht nachpolieren!

## Parkett geölt

Holz ist lebendig. Je nach Klima kann es schwinden und kleine Fugen bilden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Wir empfehlen deshalb, ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20 – 22 °C bei mindestens 30 %, empfohlen 35 – 45% relativer Luftfeuchtigkeit.

Speziell auf beheizten Unterkonstruktionen darf die Oberflächentemperatur im Parkett 26 – 27 °C nicht übersteigen.

Versehen Sie Blumentöpfe immer mit Untersetzern, um überschüssiges Wasser aufzufangen.

Weiters wird geraten Filz oder Kunststoffscheiben unter Möbel und Stuhlbeine anzubringen, um den Boden vor Kratzern oder Eindrücken zu schützen.

### Reinigung

- Geöltes Parkett ist pflegeleicht, braucht wenig, aber regelmässige Zuwendung.
- Neben regelmässigem Staubsaugen oder Trockenwischen wird der Holzboden bei Bedarf mit Wasser und rückfettender Holzbodenseife feucht aufgewischt.

### Vorsicht!

Verwenden Sie auf geöltem Parkett keine Mikrofasern. Diese können die Parkettoberfläche beschädigen und sind nicht für die Reinigung geeignet.

Vermeiden Sie ausserdem jegliche Scheuermittel oder den Einsatz eines Dampfreinigers, da dies den Parket bzw. die Versiegelung beschädigt.

<sup>1</sup>Dätwyler Lignoplast AG

<sup>2</sup>Gebrüder Schibli



# Fenster

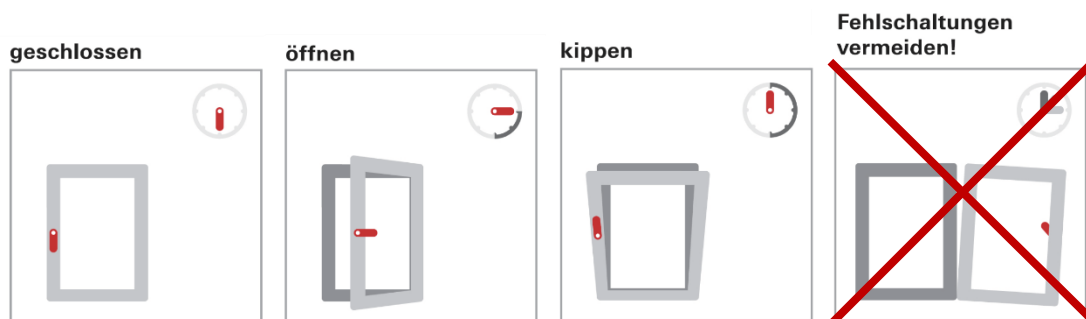
## Bedienung und Wartung

### Wartungshinweise

Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend vom Fachbetrieb zu erneuern. Die Beschläge ausschliesslich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen.

Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen.<sup>1</sup>

### Bedienung



## Glasreinigung

### Allgemeines

Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger. Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann für die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden. Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel generell nicht angewendet werden.

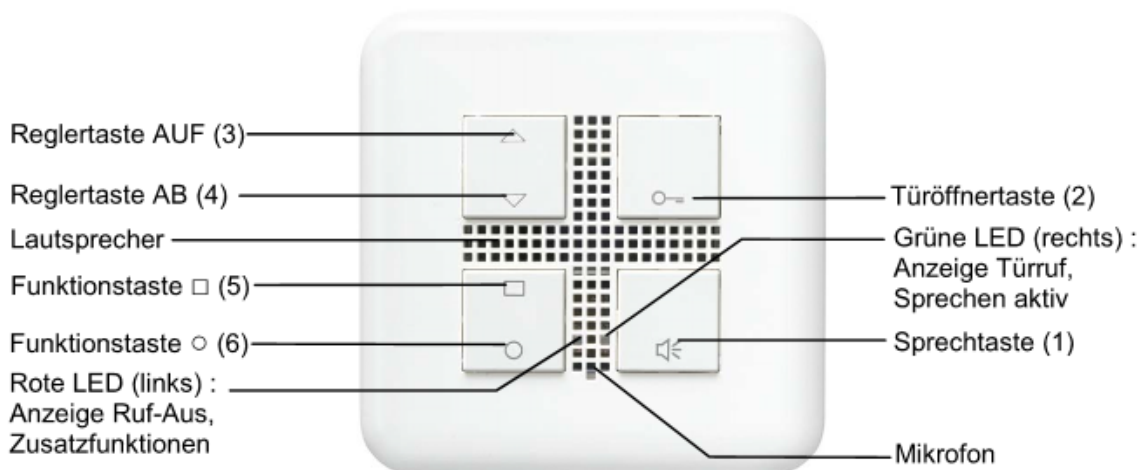
Der Einsatz von spitzen, scharfen, metallischen Gegenständen, z.B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen. Das so genannte «Abklingen» mit dem Glashobel zur Reinigung ganzer Glasflächen ist nicht zulässig.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Roto Frank AG

<sup>2</sup> Glas Trösch AG

# Eingangstüre

## Innen Sprechstelle



### Rufsignalisation

Rufunterscheidung beim Läuten vom Hauseingang, der Etagentüre und bei Internruf.

Die grüne LED-Anzeige leuchtet bei Türruf vom Hauseingang und bei Internruf während ca. 60 Sek.

### Bedienung

Gesprächsannahme

- Sprechtaste (1) kurz drücken; das Gespräch kann ohne weitere Bedienung geführt werden.  
Wird die Sprechtaste (1) länger als 1 Sek. gedrückt, schaltet das Gerät in den Wechselsprechmodus =  
Taste drücken: Sprechen zur Aussensprechstelle  
Taste loslassen: Hören von der Aussensprechstelle

Gesprächsende

- Sprechtaste (1) kurz drücken oder automatische Abschaltung nach 60 Sek. oder 4 Sek. nach Drücken der Türöffnertaste

Türe entriegeln

- Türöffnertaste (2) kurz drücken

Lautstärke Gespräch

- während dem Gespräch mit Reglertaste AB (4) oder AUF (3) gewünschte Lautstärke einstellen

Lautstärke Rufton

- im Ruhemodus mit Reglertaste AB (4) oder AUF (3) gewünschte Lautstärke einstellen; es ertönt ein Signalton

Türruf ausschalten

Türruf einschalten

- Reglertaste AB (4) drücken bis rote LED Anzeige leuchtet
- Reglertaste AUF (3) drücken; rote LED Anzeige löscht

Funktionstaste □ (5)

- ■ Steuerungsfunktion 9 (Standardeinstellung)  
□ Internruf

Funktionstaste ○ (6)

- ■ Steuerungsfunktion 8 (Standardeinstellung)  
□ Internruf  
□ Rufumleitung  
□ Türmatik

# Bedienungsanleitung

## Ruftöne programmieren

- |  |  |
|--|--|
| Programmiermodus einschalten               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionstaste <math>\circ</math> (6) ca. 8 Sek. drücken bis ein kurzer Signalton ertönt</li><li>• rote und grüne LED Anzeigen blinken</li><li>• Sprechstaste (1) kurz drücken</li><li>• rote und grüne LED Anzeigen leuchten dauerhaft</li><li>• Programmiermodus eingeschaltet</li></ul> |
| Rufton Hauseingang 1 (AS0)                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Türöffnertaste mehrfach drücken bis zum gewünschten Rufton</li></ul>   |
| Rufton Etagenruf                           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionstaste <math>\circ</math> mehrfach drücken bis zum gewünschten Rufton</li></ul>  |
| Rufton Hauseingang 2 und weitere (AS 1-63) | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprechstaste mehrfach drücken bis zum gewünschten Rufton</li></ul>   |
| Rufton Internruf                           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionstaste <math>\square</math> mehrfach drücken bis zum gewünschten Rufton</li></ul>  |
| Programmiermodus ausschalten               | <ul style="list-style-type: none"><li>• wird während 8 Sek. keine Taste betätigt, schaltet der Programmiermodus automatisch aus</li><li>• Signalton ertönt; rote und grüne LED Anzeigen löschen</li><li>• Programmiermodus ausgeschaltet</li></ul>   |

# Sonnen-/Wetterschutz

## Markisen/Sonnenstoren

Sämtliche im Haus verbauten Markisen fungieren rein als Sonnenschutz. Alle Stoffmarkisen die direkt vor den Fenstern angebracht sind, besitzen eine deutlich höhere Wetterbeständigkeit, sollten aber dennoch bei Regen eingezogen werden. Es ist ratsam nach einem Gewitter die Markisen kurz auszufahren, um diese zu trocknen, da sie sonst mit Schimmel befallen werden könnten.

Selbst wenn Ihre Sonnenstoren mit Sensoren versehen sind, liegt die Verantwortung dennoch bei Ihnen als Mieter:in, sicherzugehen, dass diese eingezogen sind.

## Reinigung

Leichte, trockene Verschmutzungen können mit einer weichen Bürste ausgebürstet werden. Kleine Verunreinigungen können mit einer leichten Seifenlauge behandelt werden (mit einem Schwamm auftragen und sofort mit sauberem Wasser nachspülen). Bei starken Verschmutzungen empfiehlt sich die Behandlung durch eine Reinigungsfirma.

Keinesfalls dürfen Lösungsmittel, Teppich- oder andere Textilreiniger angewendet werden. Das Reinigen mit Dampf oder Hochdruck kann auch zu Schäden führen, daher wird davon auch dringend abgeraten.

## Haftung bei Sturm-, Frost- und Schneeschäden

Die Bedienung der Sonnen- und Wetterschutzanlagen erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Benutzer hat alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um sie vor Beschädigungen oder Zerstörungen zu schützen. Die Lieferfirma und die EBG haften in diesen Fällen nicht für Schäden, welche durch die manuelle oder automatische Bedienung der Anlage verursacht wurden.

# Aussenräume

## Holzboden Balkon

Der Holzboden ist unbehandelt. Dieser wird mit der Zeit verwittern und sich gräulich verfärben. Er darf weder mit holzschützenden noch mit pflegenden Mitteln behandelt werden. Am besten reinigen Sie den Holzboden mit Wasser und harter Bürste ohne Reinigungsmittel

## Briefkasten

### «keine Werbung»

Wir möchten Sie bitten, die Briefkästen nicht zu bekleben, damit ein einheitliches Erscheinungsbild erhalten bleibt.

Sollten Sie keine Werbung wünschen, so setzen Sie sich mit dem Vermietungsteam in Verbindung.